

Deutsche Societätsnachrichten.

Provinz Brandenburg.

In dem Dorfe Sandberg bei Chorin erschlug der Gastwirth Richter einen polnischen Knecht im Streit mit der Ehegabel. Richter wurde verhaftet und in das Amtsgefängnis zu Oberberg gebracht. — In Frankfurt a. O. Der Schulmaler Philipp aus Hietzenwall ist wegen Ermordung des Höfsters Schulz vom Schwurgericht zum Tode verurtheilt worden. — Der Ausschuss zur Errichtung eines Denkmals für Kurfürst Friedrich I. bei Frieled hat, unter Verwerfung aller anderen Entwürfe, die beiden von Calandrelli und Poese zur engeren Wahl gestellt. Der Kaiser hat für das Denkmal einen Betrag von 1000 M. bewilligt.

Provinz Posen.

Das Schwurgericht zu Insterburg hat die drei Diensthente Gröfz, Wabulak, Fred. Volz und Wilh. August, welche in der Nacht zum 27. September o. J. den Gutsbesitzer Reiner aus Schöneberg, der aus der Stadt zurückkehrte, auf der Landstraße ermordet und beraubt hatten, sämmtlich zum Tode verurtheilt. — Der vor einigen Tagen verstorbenen Fleischermeister Steffler hat den größten Theil seines bedeutenden Vermögens dem Waisenhaus-Waisenhaus in Golub und der hiesigen Armenanstalt vermacht. — Die Unterschlagungen des Kreispartien-Kandidaten Wenghofer in Gumbinnen befaßten sich, wie in der letzten Sitzung des Kreisrates mitgeteilt wurde, auf 142,204 M. Davon entfallen auf die Kreispartei etwa 94,000 M., das Uebrige auf die Kommunalverwaltungen. In diesem Betrage hat Wenghofer bei der Kommunalwahl 24,204 M. veruntreut. Auf Vorschlag des Kreis-ausschusses beschloß der Kreisrat, die gefälligen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Westpreußen.

Rechtsanwalt und Notar, Justizrath Mangelsdorf in Graudenz feierte sein 50jähriges Amtsjubiläum. — Der Schuhmacher Kintzelet aus Schwegel, welcher in Graudenz die 71jährige Familie Veilgied, mit welcher er ein Verhältnis angeknüpft hatte, sowie deren 11jährige Enkelin Milie Wahnke drohte und vom Schwurgericht zum Tode verurtheilt worden war, wurde durch den Sachrichter Reindel aus Magdeburg hingerichtet. — Der Kaufmann und Geschäftspächter Kraft aus Schmiedeln, der im vergangenen Jahre in der Nacht zum 9. October vom Pfarrhofs aus, durch das Fenster nach der Schlafkammer des Pfarrers Weber einen Schuß abgefeuert hatte und dafür vom Schwurgericht zu sechs Monaten Gefängnis verurtheilt worden war, hat sich, nachdem die eingelegte Berufung keinen Erfolg gehabt hat, durch die Flucht nach Amerika dieser Strafe zu entziehen gewußt.

Provinz Pommern.

In der hiesigen Sparte in Trepow a. F., soll nach dem Tode des Rentanten F. ein nicht unbeträchtliches Deficit entdeckt worden sein. Neuerdings spricht man auch noch von verschwindenden und gefälligen Wechseln. — Am 102. Geburtstag feierte die in Altmayr wohnhafte Frau Krenker J. Doris, geb. Adamann, in verhältnismäßig noch sehr guter körperlicher und geistiger Thätigkeit. — Die Wittne des verstorbenen Postenführers in Wiedom hat sich einer schweren Krankheit wegen im Jäger-See ertränkt. — Konfucius, Handelsagent in Eisenberg & Behrend in Stettin. Dachecker Paul Hiesch in Dramburg. Kaufmann Julius Schulz in Kallin. Goldarbeiter Heinrich Rurich in Kolberg. Kaufmann Max Born und Buchhändler G. Kuhn in Stolp.

Provinz Schleswig-Holstein.

Der Posten unseres Stadtschiffers ist als erledigt angezeigt. Die falschen Buchungen Hanssens scheinen hinausgegangen zu sein über eine Verheimlichung des Fehlvertrages von 8000 M., doch wird wohl rekrutieren sein, wie oft und wie viel falsche Buchungen vorgenommen sind. Auffallend ist es, daß in der Jahresrechnung von 1890 — 91 ein Posten von 8000 M. als „angehoben von der Kreditbank“ sich vorgefunden hat, während niemals eine solche Anleihe gemacht ist. Der Regieungsbericht Sternhilt, welcher mit der Revision beauftragt war, hat seine Ermittlungen eingestellt, und die gerichtliche Untersuchung wird jetzt die weiteren Aufklärungen geben. — Für die Nothleidenden Altonas sind bis jetzt über 300,000 M. in Baar und außerdem große Zuwendungen an Lebensmitteln eingegangen. — Die Altonaer Darlehnskasse von 1882 — das ist der Name der vom Unterstützungsanstalt zu dem Zweck gegründeten Kasse, leeren Geschäftsleuten und Gewerbetreibenden Altonas, deren Geschäfte durch die Choleraepidemie in 5 Städten gerathen sind, durch Darlehen eine Unterstützung zu gewahren — hat nunmehr ihren Betrieb eröffnet. Die Kasse wird Darlehen im Betrage von 200 bis 3000 M. zu dem Zinsfuß von 3 Prozent jährlich vergeben. — Die hiesigen Collegien erhalten dem Jugendvereiner in Charlottenburg die Erlaubnis zum Bau einer elektrischen Eisenbahn zwischen Altona und Blankenese.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Der in Samter vor einigen Tagen seines Dienstes entlassene Stadtschreiber Wagner, der wegen Urkundenfälschung und Unterschlagung verhaftet werden sollte, hat die Stadt heimlich verlassen. — In Schneidemühl der Landrichter Reber, welcher vor mehreren Wochen ein Rencontre mit dem Bezirkskommandeur, Oberstleutnant Hoffmann, hatte. — Der Lehrer Werner in Schneidemühl feierte sein 50jähriges Lebensjubiläum. — Der vor einigen Wochen in Posen verstorbenen Rentier Abraham Isaac Deyner von Schrimm vermachte testamentarisch 6000 M. zu Gunsten der Elementarlehrer der Stadt Schrimm und 3000 M. für die Elementarlehrer der Stadt Jaroschewo, seiner Geburtsstadt, ohne Unterschied der Konfession und Nationalität der Lehrer.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Auf seinem Stammesfest in Wittenberg hat der Oberbürgermeister der freien Reichsstadt Wittenberg, Ludwig Freyher von Wittenberg, die hiesigen Sparmaßregeln als gültig anzuerkennen. — Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft J. Meißel & Co. in Gumbinnen ist der Concurat eröffnet worden.